

Inhalt

Vorwort	17
---------------	----

Politik und Gesellschaft in der Weimarer Republik

von Gerd Steinwascher

1. Niedersachsen in der Weimarer Republik	21
2. Der Verlauf der Novemberrevolution und die Abdankung der Dynastien	25
2.1 Der Ausbruch der Revolution in Wilhelmshaven und die Entstehung des Freistaats Oldenburg	26
2.2 Die Revolution in Braunschweig	31
2.3 Der politische Übergang in Schaumburg-Lippe	34
2.4 Die Entwicklung in der preußischen Provinz Hannover	35
3. Parteien und Wahlen	46
3.1 Die Parteien und ihre gesellschaftliche Einbettung	46
3.2 Wahlen und Abstimmungen bis zum Aufstieg des Nationalsozialismus	74
4. Politik und Verwaltung bis zur Weltwirtschaftskrise	86
4.1 Die Entwicklung von Verfassung und Verwaltung	86
4.2 Die politische Entwicklung in der Provinz Hannover und in den Freistaaten bis zur Weltwirtschaftskrise	100
4.3 Aspekte der Kommunalpolitik	120
4.4 Gebiets- und Reichsreformpläne	128
5. Aspekte der Weimarer Gesellschaft	137
5.1 Interessenverbände und politische Kampfbünde – das informelle Herrschaftssystem der Weimarer Republik	137
5.2 Bildung: Universitäten, Schulen und Volksbildung	146

5.3	Anmerkungen zur Weimarer Gesellschaft: Freizeit, Massenmedien, Randgruppen, politische Rituale	158
6.	Die Endphase der Weimarer Republik und der Aufstieg der NSDAP	174
6.1	Der organisatorische Aufstieg der NSDAP und der Durchbruch bei den Wahlen	174
6.2	Braunschweig und Oldenburg – frühe Machtbeteiligung der NSDAP	184
6.3	Die preußische Provinz Hannover und Schaumburg-Lippe	190

Die nationalsozialistische Herrschaft im „völkischen Kernland“ des „Dritten Reiches“. Politik und Gesellschaft in den NS-Gauen Osthannover, Südhannover-Braunschweig und Weser-Ems 1933–1945

von Detlef Schmiechen-Ackermann

1.	Die Etablierung der Diktatur und der Prozess der „Gleichschaltung“ – die Formierungsphase der NS-Herrschaft in Niedersachsen 1930–1934	201
1.1	Braunschweig: Aufbau einer frühen Machtbasis	201
1.2	Oldenburg: Durchbruch als ländlich-agrarische Protestbewegung	206
1.3	Hannover: Sieger im zugespitzten Machtkampf der politischen Lager	210
1.4	Schaumburg-Lippe: Eroberung von „außen“	218
1.5	Grundlinien nationalsozialistischer Machtdurchsetzung und „Gleichschaltung“ in den Ländern und Provinzen Niedersachsens	226
2.	Von der NS-Bewegung zum NS-Staat: Entstehungsgeschichte, strukturelle Entwicklung und Führungspersonal der drei niedersächsischen NS-Gaue	232
2.1	Südhannover-Braunschweig: Vom völkischen Vorzeigegau zum großindustriellen Experimentierfeld	233
2.2	Der „Heidegau“ Osthannover: nachhaltig nazifizierte protestantische Provinz ...	272
2.3	Der „Nordseegau“ Weser-Ems: Ein Gau der Gegensätze	286
2.4	Profil, Bedeutung und Spezifika der niedersächsischen NS-Gaue im regionalen Vergleich	315
3.	Inszenierung und Realität der „Volksgemeinschaft“: Gesellschaft, Kultur und Alltag im NS-Staat 1933–1939	318
3.1	Stimmungen, Verhaltensmuster und Mentalitäten in einer diktatorisch verformten „Öffentlichkeit“	318
3.2	Kommunalpolitik und kommunale Verwaltung unter dem Hakenkreuz	324

3.3	„Ruhige Entwicklung der Wirtschaft“ in einem „politisch starken Staat“: Nationalsozialistische Einflussnahme und Mechanismen der Selbstgleichschaltung im Spiegel der Geschäftsberichte der Industrie- und Handelskammer Hannover 1924–1938	336
3.4	Das Scheitern des Bauerndiskurses im „völkischen Kernland“ des „Dritten Reiches“	343
3.5	Nationalsozialistischer Arbeiterdiskurs und „vorbildliche deutsche Arbeiterstädte“	350
3.6	Ausgewählte Aspekte nationalsozialistischer Gesellschafts- und Kulturpolitik .	359
3.7	Politische Sozialkontrolle, Exklusionspolitik und Widerstand: Die Verfolgung der politischen Opposition und die Ausgrenzung von „Gemeinschaftsfremden“	386
4.	Rassenkrieg und „totaler Krieg“ – die Radikalisierung der NS-Herrschaft in Niedersachsen 1938–1945	415
4.1	Radikalisierung und verschärfte Repression an der „Heimatfront“	415
4.2	Von der Ausgrenzung zum Holocaust – Etappen der Judenverfolgung	416
4.3	„Euthanasie“-Propaganda und Behindertenmord	422
4.4	Verfolgung der Sinti und Roma	424
4.5	Konzentrationslager, Zwangsarbeit und Rüstungsproduktion	426
4.6	Der Bombenkrieg und die Organisation der „Heimatfront“ in den Städten ...	439
4.7	Der 20. Juli 1944 in Niedersachsen	442
4.8	Der Verfall der Zustimmungsdiktatur: Zusammenbruchsgesellschaft und Kriegsende	444
5.	Die NS-Zeit in Niedersachsen: Zustimmung und Terror, Kontinuitäten und Brüche – ein vorläufiges Fazit	450

Wirtschaftsgeschichte Niedersachsens 1918–1945

von Hans-Werner Niemann

1.	Einleitung: Niedersachsens wirtschaftlicher Entwicklungsstand vor dem Ersten Weltkrieg	455
2.	Die Organisation des Wirtschaftsgebietes Niedersachsen im Spannungsfeld von Föderalismus, Reichsreform und Gleichschaltung	457
3.	Die Bevölkerungsentwicklung in Niedersachsen	464

4.	Grundlinien, Zäsuren und makroökonomische Kennziffern der wirtschaftlichen Entwicklung Niedersachsens in der Zwischenkriegszeit	468
5.	Die Wirtschaftspolitik der Nationalsozialisten in den Ländern Braunschweig und Oldenburg vor 1933	482
6.	Die Wirtschaftspolitik der Nationalsozialisten nach 1933	488
7.	Die Entwicklung der niedersächsischen Landwirtschaft	503
7.1	Entwicklung des Bevölkerungs- und Beschäftigtenanteils	503
7.2	Erbrecht und Arbeitsverfassung	505
7.3	Lohnentwicklung	507
7.4	Betriebsgrößenklassen	508
7.5	Landwirtschaftliche Nutzfläche	511
7.6	Intensivierung und Mechanisierung	515
7.7	Produktionsleistung	517
7.8	Die wirtschaftliche Situation der niedersächsischen Landwirtschaft vor 1933	521
7.9	Die politische Bedeutung der Agrarkrise	528
7.10	Die NS-Bauernpolitik und die wirtschaftliche Situation der Landwirtschaft nach 1933	532
7.11	Die volkswirtschaftliche Bedeutung der niedersächsischen Landwirtschaft	535
8.	Der gewerbliche Sektor	537
8.1	Die Struktur des gewerblichen Sektors	537
8.2	Die Entwicklung ausgewählter Industriebranchen	544
9.	Die Entwicklung des niedersächsischen Handwerks	565
9.1	Die Bedeutung des Handwerks innerhalb der Gesamtwirtschaft	565
9.2	Das Landhandwerk	567
9.3	Die wirtschaftliche Situation des niedersächsischen Handwerks in den Weimarer Jahren	569
9.4	Die Radikalisierung des Handwerks	573
9.5	Handwerk im Nationalsozialismus	574
10.	Die Entwicklung des Verkehrswesens	579
11.	Die Entwicklung des Handels	583
11.1	Der Großhandel	583
11.2	Der Einzelhandel in der Weimarer Republik	584

11.3 Der Einzelhandel im „Dritten Reich“	586
11.4 „Arisierungen“ jüdischer Handelsbetriebe	588
12. Mittelstand und Nationalsozialismus	592
13. Sozialpolitik und Lohnentwicklung; Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik ...	595
13.1 Die Jahre 1918–1923	595
13.2 Die „Goldenen Zwanziger“ (1924–1929)	601
13.3 Die Weltwirtschaftskrise (1929–1933)	602
13.4 Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik im „Dritten Reich“	609
14. Die niedersächsische Wirtschaft im Zweiten Weltkrieg	617

Die Gründung des Landes Niedersachsen und die Regierung Kopf (1945–1955)

von Dietmar von Reeken

1. Einleitung	627
2. Rahmenbedingungen	629
2.1 Politische Traditionen und Milieus	629
2.2 Veränderungsprozesse durch die NS-Herrschaft	630
2.3 Britische Besatzungsherrschaft	632
3. Der Wiederbeginn des politischen und gesellschaftlichen Lebens 1945/46	636
4. Die Gründung des Landes Niedersachsen	644
5. Landespolitik und Gesellschaft 1946/47–1955	655
5.1 Der Umgang mit der NS-Vergangenheit	655
5.2 Profile der politischen Entwicklung: Von der Landesgründung bis zum Ende der Regierung Kopf 1955	664
5.3 Neuanfänge? Gesellschaftliche und politische Reformansätze und ihr Scheitern	674
5.4 Das Land und seine Teile – Integrationsbemühungen und -konflikte	677
6. Fazit	681

Von Hellwege bis Kubel. Niedersachsens politische Geschichte von 1955 bis 1976

von Daniela Münkkel

1.	Einleitung	685
1.1	Signaturen	686
2.	Parteienlandschaft und Landesregierungen 1955 bis 1959	688
3.	Politik und Landesregierungen 1955 bis 1959	692
3.1	Der Skandal Schlüter	692
3.2	Neue Koalition 1957	697
4.	Parteien und Landesregierung 1959 bis 1961	702
4.1	Das Ende der DP	706
5.	Parteien und Landesregierungen 1961 bis 1970	709
5.1	1961: Wechsel an der Spitze der Landesregierung	709
5.2	Wahlen und Regierungsbildung 1963	710
5.3	Die Große Koalition: 1965 bis 1970	714
5.4	Die Regierungsbildung des Jahres 1967	718
6.	Parteien und Landesregierungen 1970 bis 1976	723
6.1	Die erste Amtszeit Alfred Kubels: 1970 bis 1974	723
6.2	Landtagswahl und Regierungsbildung 1974	727
7.	Schlussbemerkungen	733

Die „Ära Albrecht“ (1976–1990)

von Manfred von Boetticher

1.	Bundesweite Entwicklungen und Trends	737
1.1	Demographischer Wandel und neue Bündnisse	737
1.2	Friedens- und Ökologiebewegung	739
1.3	Frauenbewegung	741

2.	Prolog: Der Regierungswechsel (1976)	743
3.	Parteien, Landtag und Landesregierung	748
3.1	Regierung Albrecht und Regierungspartei CDU	748
3.2	Ja – aber: die FDP	761
3.3	Eine neue Kraft: die Grünen	764
3.4	Dann kam Schröder: die SPD	767
4.	Veränderung	773
4.1	Abschluss der Gebiets- und Verwaltungsreform	773
4.2	Wirtschaftspolitische Ambitionen und Naturschutz	775
4.3	Gorleben und kein Ende	779
4.4	Sudan und China	782
5.	Tradition	784
5.1	Staat und Familie	784
5.2	Niedersächsischer Rundfunk?	788
5.3	Schulen und Hochschulen	791
5.4	DDR und Deutsche Frage	795
5.5	Landesgeschichte und Landesbewusstsein: von Widukind zu Albrecht	800

Wirtschaftsgeschichte Niedersachsens nach 1945

von Karl Heinz Schneider

1.	Einführung: Die Entwicklung der niedersächsischen Wirtschaft im Überblick ...	809
2.	Zwischen Kriegsende und Währungsreform	815
3.	Überblick über die Entwicklung von 1950 bis 1970	823
4.	Die 1950er Jahre: Durchbruch des „Wirtschaftswunders“	827
4.1	Die Landwirtschaft	827
4.2	Die Entwicklung der Industrie	852
4.3	Der Verkehr	868
4.4	Sozialpolitische Entwicklungen	873
4.5	Die Modernisierung des Emslandes	876

5.	Zwischen Vollbeschäftigung und Ölkrise: Die 1960er und frühen 1970er Jahre	881
5.1	Die Entwicklung der Industrie	881
5.2	Die Fahrzeugindustrie in den 1960er und 1970er Jahren	886
5.3	Regionale Entwicklungen	889
5.4	Sozialpolitische Entwicklungen	907
5.5	Die Entwicklung des Verkehrs	908
6.	Planungen	910
7.	Nur Entwicklungsrückstände? Eine knappe Bilanz	919

Ökonomischer Strukturwandel: Die niedersächsische Wirtschaft seit den 1970er Jahren

von Gudrun Fiedler

1.	Regionale Disparitäten verstärken sich	923
2.	Unternehmen in der Strukturkrise. Das Beispiel Südostniedersachsen	931
3.	Neuorientierung der niedersächsischen Struktur- und Wirtschaftspolitik im Zeichen der Strukturkrise	947
4.	Niedersachsen in der sich globalisierenden Wirtschaft	953
5.	„Regionalisierung als Innovationsstrategie“: ein Ausblick	957

Migration

von Jochen Oltmer

1.	Einleitung	965
2.	Kriegsfolgewanderungen nach dem Ersten Weltkrieg	967
3.	Arbeitsmarktkontrolle und Zuwanderungsbegrenzungs politik 1918–1939	976

4.	Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg	985
5.	Die Nachkriegszeit: Displaced Persons, Kriegsgefangene und Bombenkriegsevakuierete, Flüchtlinge und Vertriebene, Auswanderer	993
6.	Arbeitswanderer, Asylsuchende und Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland	1010
7.	Schluss: Szenarien und Perspektiven	1021

Die evangelischen Kirchen in Niedersachsen 1918–1990

von Hans Otte

1.	Einleitung	1025
2.	Die Zeit der Weimarer Republik	1027
2.1	Die Neuorientierung nach dem Ersten Weltkrieg: Die Trennung vom Staat ...	1027
2.2	Krisen und Ängste: Die evangelischen Kirchen in der Endzeit der Weimarer Republik	1042
3.	Die evangelischen Kirchen in der Zeit des Dritten Reichs	1045
3.1	Der Aufstieg der Deutschen Christen	1045
3.2	Der Kirchenkampf in den einzelnen Landeskirchen	1048
3.3	Zwischenbilanz: Das Ergebnis des Kirchenkampfes nach drei Jahren	1061
3.4	Im Zeichen der staatlichen „Rechtshilfe“	1062
3.5	Exkurs: Die Landeskirchen vor der „Judenfrage“	1069
3.6	In der Zeit der Kriegsvorbereitung (1938–1939)	1071
3.7	Die evangelischen Kirchen im Krieg	1073
3.8	Auf dem Weg in die Nachkriegszeit	1079
4.	Die evangelischen Kirchen 1945–1990	1082
4.1	Die Neuordnung der evangelischen Kirche	1082
4.2	Die Landeskirchen	1084
4.3	Die evangelischen Kirchen im neuen Bundesland	1094
4.4	Im Pluralismus integriert	1100

Kirche, Katholiken, Staat und Gesellschaft im 20. Jahrhundert

von Joachim Kuropka

1. Ausgangssituation	1111
2. Kirche, Staat und Seelsorge in der Weimarer Zeit	1115
3. Um die Erhaltung des Glaubens	1123
4. Konfliktfelder, Kampagnen, Verfolgung und kirchliche Abwehrstrategie	1133
5. Neubeginn und Strukturwandel	1146
6. Politische und kulturpolitische Entscheidungen und Konflikte	1150
7. Niedersachsen und die Katholiken	1161

Die Juden in Niedersachsen – eine ethnisch-religiöse Minderheit zwischen Assimilation, Vertreibung und Vernichtung

von Marlis Buchholz/Hans-Dieter Schmid

1. Demographische Entwicklung in der Zwischenkriegszeit	1167
2. Synagogengemeinden und religiöses Leben	1175
3. Antisemitische Hetze und Gewalt in der Zeit der Weimarer Republik	1180
4. Nationalsozialismus	1186
4.1 Verdrängung und Entrechtung 1933–1937	1186
4.2 Vertreibung und Beraubung 1938–1940	1193
4.3 Deportation und Vernichtung 1941–1945	1200
5. Jüdisches Leben in Niedersachsen nach 1945	1209

Kunst und Kultur in Niedersachsen von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung

von Thomas Bardelle

1. Einleitung	1223
2. Aufbruch in die Moderne?	1224
3. Kunst und Kultur im Herrschaftskonsens	1233
4. Ein Neubeginn?	1246
5. Auf neuen Pfaden	1256

Städtebau und Architektur in Niedersachsen von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung

von Birte Rogacki-Thiemann

1. Vorbemerkung	1265
2. Architektur und Städtebau in Niedersachsen während der Weimarer Republik (1919 bis 1930)	1266
3. Architektur und Städtebau in Niedersachsen unter der nationalsozialistischen Diktatur (1931 bis 1945)	1277
4. Der Wiederaufbau in Niedersachsen (1945 bis 1960)	1291
5. Stadtflucht, die Gebietsreformen, Zerstörung ländlicher Strukturen, Zersiedelung und die Gegenreaktionen in Niedersachsen bis zur Wiedervereinigung (1960 bis 1989)	1299

Anhang

1.	Landtags- und Reichstagswahlergebnisse in der preußischen Provinz Hannover und den Freistaaten Braunschweig, Oldenburg und Schaumburg-Lippe in der Weimarer Republik	1307
1.1	Wahlen zum Provinziallandtag der preußischen Provinz Hannover	1307
1.2	Reichstagswahlen in der preußischen Provinz Hannover	1308
1.3	Landtagswahlen im Freistaat Braunschweig	1309
1.4	Reichstagswahlen im Freistaat Braunschweig	1309
1.5	Landtagswahlen im Landesteil Oldenburg des Freistaats Oldenburg	1310
1.6	Reichstagswahlen im Landesteil Oldenburg des Freistaats	1310
1.7	Landtagswahlen im Freistaat Schaumburg-Lippe	1311
1.8	Reichstagswahlen im Freistaat Schaumburg-Lippe	1311
2.	Landtags- und Bundestagswahlen im Land Niedersachsen 1947–1990	1312
2.1	Landtagswahlen in Niedersachsen 1947–1990	1312
2.2	Bundestagswahlen in Niedersachsen 1949–1987	1313
3.	Ministerpräsidenten und Landesminister seit 1947	1314
4.	Abkürzungsverzeichnis	1318
5.	Abbildungsnachweis	1322
6.	Register	1329